

3. lekce

3.1

Text

Ein Tag an der Universität

Karel N. hat heute einen anstrengenden Tag vor sich. Zuerst steht auf seinem Programm die Teilnahme an zwei Vorlesungen über (die) Geschichte der Gegenwart der Tschechischen Republik und an einer über die Einführung in die Archivwissenschaft. Kurz vor dem Mittagessen findet noch ein Seminar in neuer Geschichte statt. In diesem Seminar muss er heute ein Kurzreferat halten. Er hat sich darauf gut vorbereitet, denn seine Kommilitonen sind kritische Zuhörer, die seinen Ausführungen konzentriert folgen und anschließend bestimmt viele Fragen stellen werden.

Am Nachmittag hat Karel noch ein Seminar in Archivwissenschaft, das im Gebäude des hiesigen Staatsarchivs stattfindet. Im Archiv machen sich die Studenten mit verschiedenen Sammlungen von Schriftstücken, wie z.B. Urkunden, Akten, Grundbüchern, Geschäfts- und Familienpapieren usw. bekannt. Die Studenten arbeiten in einem der Benutzersäle, die sich gleich neben dem Magazin befinden, wo die Akten aufbewahrt sind.

Das Archiv erfüllt für den Historiker zwei grundlegende Funktionen, u.zw. werden in ihm schriftliche Quellen aufbewahrt, und weiter kann im Zusammenhang damit dieses Material der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung gestellt werden. Karel ist an der Arbeit im Archiv sehr interessiert. Er weiß, daß die Anfänge des Archivwesens in den Urkundensammlungen der mittelalterlichen Klöster liegen, die einen großen faktographischen und kunsthistorischen Reichtum darstellen. Wenn es möglich wäre, würde er nach Beendigung des Studiums gern in einem der Archive arbeiten.

Ab halb fünf hat Karel heute frei, da möchte er vor dem Abendessen mit seinen Freunden zirka eine Stunde Fußball spielen und am Abend ist er mit seiner Freundin verabredet, dass sie gemeinsam ins Kino gehen.

Lexikální komentář:

ein Kurzreferat halten, einen Vortrag halten, eine Vorlesung halten (über 4.)

die Vorlesung, -, -en = přednáška na vysoké škole

der Zuhörer, -s, - = posluchač (obecně)

der Hörsaal, die Hörsäle = posluchárna

Diese Lehrveranstaltung findet im Hörsaal 203 statt.

die Ausführungen folgen = sledovat výklad(y)

Fragen stellen = fragen

das Schriftstück, -(e)s, -e = spis, písemnost

die Urkunde, -, -n = listina, doklad

das Grundbuch = pozemková kniha

das Geschäftspapier = obchodní listina

der Benutzersaal, die Benutzersäle = studovna, sál pro uživatele archívu

hiesig = etwas, was sich hier befindet

(dortig = etwas, was sich dort befindet)

sich mit etw. oder jemandem bekannt machen = etw. oder jmdn. kennen lernen
etw. aufbewahren = uchovávat co
jemandem etw. zur Verfügung stellen = dát někomu něco k dispozici
etw. zur Verfügung haben = mít něco k dispozici
sich mit jemandem über etw. verabreden = domluvit se s kým na čem
mit jmdm. verabredet sein = být s někým domluvený
das Archivwesen – die Archivwissenschaft – die Archivkunde – die Archivistik (s.w.u. =
siehe weiter unten)

3.2 Otázky k textu

1. Was hat K. Novák heute auf seinem Programm?
2. Worüber hat er Vorlesungen und welche Seminare hat er?
3. Was hat er sich für das Seminar in neuer Geschichte vorbereiten müssen?
4. Wo findet das Seminar am Nachmittag statt?
5. Was machen die Studenten in dem Archiv?
6. Welche Funktionen erfüllt ein Archiv?
7. Worin liegen die Anfänge des Archivwesens?
8. Was hat Karel heute abend vor?

3.3 Lexikální cvičení

3.3.1 Vypište z textu podstatná jména s přívlasky, převeďte je do 1. pádu a přeložte!

3.3.2 Uveďte k následujícím podstat. jménům, která nejdříve přeložte, slovesa:

die Teilnahme, die Einführung, die Ausführung, die Frage, die Sammlung, der Benutzer, die Forschung, die Arbeit, der Anfang, die Beendigung, das Studium, die Aufbewahrung, das Interesse, das Treffen, die Vorbereitung, die Anstrengung

3.3.3 Vymenujte označení jednotlivých archivních písenností!

3.3.4 Uveďte k jednotlivým přídavným jménům resp. příslovcím výrazy s protikladným významem

alt, arm, billig, bitter, einfarbig, dick, hell, kompliziert, breit, schlank, kühl, eng, grob, schmal, nah(e), locker, nass, besetzt, bekannt, feucht, laut, gut, weich, kalt, dunkel, hoch, hässlich, jung, heiß, kostbar, warm, schwach, frei, weit, wertlos, niedrig, leise, lustig, neu, reich, teuer, süß, bunt, einfach, dünn, laut, fest, fein/zart, eng, bekannt, schlecht, rauh/grob, rein/sauber, stumpf, schief, schlecht/schlimm, spitz, gerade, schön, hübsch, hart, häufig, stark, langsam, waagrecht, klar, schlank, sauer, senkrecht, bald, traurig, spät, eng, fern, selten, trüb, gut, schnell/rasch, unbekannt, neu, trocken, dünn

3.3.5 Utvořte k následujícím přídavným jménům resp. příslovcím výrazy s protikladným významem a přeložte!

interessant, kompliziert, reif, wahrscheinlich, bekannt, ordentlich, schädlich, wirksam, klar, regelmäßig, wichtig

3.3.6 Přeložte:

was, wo, wohin, woher, wer, wen, wessen, wem, wie, wann, warum, wozu, seit wann, bis wann, von wann – bis wann – was für ein, von was für einem, welcher, wieso, von wem, woraus, was für ..., wie lange, mit was für einem, in was für einer, weshalb, wie weit, mit welchem, was für einen, wofür, dafür, mit wem, aus welcher, wie viele, wieviel, wessen

3.4 Gramatická cvičení

3.4.1 Převeďte věty podle vzoru a přeložte!

Der Tag ist anstrengend. Das ist ein anstrengender Tag.

Der Student ist gut vorbereitet.

Die Kollegen und Kolleginnen sind kritisch.

Die Sammlungen von Schriftstücken sind verschieden.

Die Materialien sind gut aufbewahrt.

Die Vorlesung war sehr interessant.

Der Turm ist ungefähr fünfzig Meter hoch.

Das Studium ist ziemlich anstrengend.

Die Ursache war bisher unbekannt.

Die Ergebnisse sind sehr gut.

3.4.2 Utvořte druhý a třetí stupeň následujících přídav. jmen/příslovců!

gut	bald	klein
hoch	nahe	schnell
bekannt	alt	verbreitet
kurz	breit	spät
anstrengend	gern	lang
langsam	groß	modernisiert

3.4.3 Přeložte:

Kommen Sie möglichst bald! = Kommen Sie so bald wie möglich!
Dieses Gebäude stammt höchstens aus dem 14. Jahrhundert.
Geschichte und Archivwesen sind höchst interessante Fachgebiete.
Dieser Ring hat einen Wert von mindestens 4000 Kč.
Bleiben Sie doch noch wenigstens ein paar Minuten!
Diese Bezeichnung wird meist (meistens, am meisten) von Nichtfachleuten schlecht verstanden.

3.4.4 *Utvořte podmínkovou souvětí s konjunktivem préterita nebo kondicionálem podle vzoru a přeložte:*

viel Zeit haben – dieses schöne Buch lesen

Wenn ich viel Zeit hätte, würde ich dieses schöne Buch lesen.

genug Geld haben – sich einen modernen Kassettenrecorder kaufen
am Sonntag schönes Wetter sein – einen Ausflug in die Berge machen
Zeit und Lust haben – heute Abend ins Kino gehen
dazu Gelegenheit haben – diese Ausstellung in Prag besuchen
dazu imstande sein – diesen Artikel ohne Wörterbuch aus dem Deutschen übersetzen
das wahr sein – sich sehr wundern

3.4.5 *Tvořte z následujících vět věty s konjunktivem préterita nebo plusquamperfekta (případně s kondicionálem) a přeložte!*

Das war nicht möglich.

Ich ging auch mit den Freunden ins Kino.

Wir haben dazu wirklich keine Lust gehabt.

Das hatten wir von unseren Bekannten in Deutschland erfahren.

Dazu brauchen Sie bestimmt viel mehr Zeit.

Mit so etwas waren freilich alle gleich einverstanden.

Ein solches Ereignis ist für uns fast unglaublich.

Wir fahren lieber mit dem Zug als mit dem Bus dahin.

Sie kamen bestimmt noch rechtzeitig auf den Bahnhof.

3.4.6 *Zopakujte si tvoření konjunktivu préterita způsobových sloves a převeďte následující věty na věty s tímto konjunktivem!*

Können Sie mir sagen, wie ich am schnellsten zur nächsten Bushaltestelle komme?

Sie müssen Herrn Huber fragen, der weiß das ganz bestimmt.

Welches Fach kann ich an der Uni als Nebenfach studieren?

Muss ich mich während des Studiums auch mit Fremdsprachen befassen?

Diese Lehrveranstaltung soll erst nächste Woche stattfinden.

Darf ich Ihnen eine Tasse Tee anbieten?

Können Sie mir für einen Tag Ihr deutsch-tschechisches Wörterbuch leihen?

3.4.7 *Převeďte jednotlivé věty podle vzoru, přeložte a stanovte gramatický tvar slovesa!*

Wie kann man das verbessern?

Wie kann das verbessert werden?

Wie könnte das verbessert werden?

Wie soll man ein solches Referat verfassen?

Kann man so etwas noch verbessern?

Wie muss man so einen Ausdruck ins Deutsche übersetzen?

Soll man ein solches Dokument im Archiv aufbewahren?

Wie oft soll man im Seminar ein Referat halten?

Dieses Geschehen kann man mit einem ähnlichen Ereignis in Deutschland vergleichen. Wieviel Zeit muss man während des Geschichtsstudiums dem Archivwesen widmen? Das Archivwesen kann man jetzt an der Palacký-Universität als selbstständiges (selbstständiges) Fach studieren.

3.4.8 Utvořte z následujících infinitivů tvar 3. os. jednot. čísla v přítomtu, minulosti a perfektu:

aufbewahrt werden	verfasst werden
gemacht werden	verstanden werden
festgestellt werden	erreicht werden

3.4.9 Přeložte tato slovesa a procvičujte jejich tvary v přítomtu, minulosti a perfektu ve větách:

hängen	hören	leihen
heißen	(sich) interessieren	lernen
helfen	kaufen	liegen
herkommen	kennen	machen
hingehen	kochen	meinen
(sich) hinlegen	kommen	sich merken
(sich) hinsetzen	(sich) lassen	(sich) nehmen
holen	(sich) legen	(sich) nennen

3.5 Rozšíření slovní zásoby

das Archiv, -s, -e: Aufbewahrungsstätte von Urkunden, Schriftstücken und sonstigen Dokumenten, die aus der geschäftlichen, rechtlichen, literarischen, wissenschaftlichen Tätigkeit von staatlichen und kommunalen Dienststellen, Organisationen, Institutionen, Betrieben und Einzelpersonen entstehen und aus dem Geschäftsgang ausgeschieden sind, aber einen dauernden Wert besitzen (z.B. Deutsches Zentralarchiv, Landesarchive, Universitätsarchive, Betriebs- und Verwaltungsarchive u.ä.). In den Archiven werden die **Archivalien** (Schrift-, Bild- und Tongut) als geschichtliche und rechtliche Quellen geordnet, verzeichnet und aufbewahrt (in Repertoiren, Findbüchern, Bestandsübersichten, Inventaren) und wissenschaftlich erschlossen.

Über das Archiv aus einer anderen Quelle

Ein Archiv (aus dem Griechischen, wo es Regierungs- oder Verwaltungsgebäude bedeutete) stellt dar:

- eine **Einrichtung** zur systematischen Erfassung, Erhaltung und Betreuung von Schriftstücken, Dokumenten, Urkunden, Akten, besonders soweit sie historisch, rechtlich oder politisch von Belang sind,
 - eine geordnete **Sammlung** von (historisch, rechtlich oder politisch belangvollen) Schriftstücken, Dokumenten, Urkunden und Akten,
 - einen **Raum** bzw. ein **Gebäude** für ein Archiv.
- Vergleichen Sie: Ein umfangreiches Archiv anlegen.
In einem Archiv arbeiten bzw. tätig sein.

Grundsätzlich lassen sich vier Arten von Archiven unterscheiden:

- a) Staatliche oder öffentliche Archive (Hof- und Staatsarchive, Archive von Städten, Gemeinden und Betrieben, Universitäten und ähnlichen Einrichtungen).
- b) Partei-, Gewerkschafts- und Zeitungsarchive, Militärarchive.
- c) Privatarhive (Familienarchive, aber auch Archive von Monopolgesellschaften, Banken usw.).
- d) Kirchliche Archive.

Die Bestände eines Archivs können unterschiedlich umfangreich sein. In bestimmten Zeitabschnitten werden Bestandsübersichten durchgeführt.

In einzelnen Archiven gibt es verschiedene Abteilungen.

Normalerweise benutzt man zum Herausfinden von bestimmten Schriftstücken einen alphabetischen Katalog oder einen Sachkatalog.

Ein Archivar ist ein im Archiv tätiger archivwissenschaftlich ausgebildeter Angestellter.

In Deutschland gibt es Wissenschaftliche (Diplom-)Archivare mit Hochschulausbildung oder staatlich geprüfte Archivare mit Fachschulausbildung.

Lexikální komentář:

die Aufbewahrungsstätte, -, -n = místo uložení

die Urkunde, -, -n = listina, doklad

das Schriftstück, -es, -e = písemnost

die Dienststelle, -, -n = úřadovna, úřední místo

der Geschäftsgang, -es, -gänge = úřední postup, úř. řízení

das Archivale, -s, Archivalien (jednot. číslo není obvyklé) = archiválie

verzeichnen (sl.) = zaznamenat, sepsat

das Findbuch, -es, -bücher = vyhledávací seznam

die Bestandsübersicht, -, -en = přehled o (současném) stavu archiválií

etw. wissenschaftlich erschließen = vědecky prozkoumat, badatelsky zpracovat

die Erfassung, -, -en = zachycení, evidence

die Betreuung, -, 0 = péče, starostlivost o co

von Belang sein = být důležitý, mít význam

belangvoll = významný, -ě

ein Archiv anlegen = založit archiv

die Fachschulausbildung, -, -en = střední odborné vzdělání

3.6 Mluvní cvičení

3.6.1 Odpovězte na otázky:

- a) Was ist ein Archiv?
- b) Was für Archive unterscheidet man?
- c) Was geschieht mit den Archivalien in den Archiven?
- d) Was verstehen Sie darunter, dass in den Archiven bestimmte Archivalien „wissenschaftlich erschlossen werden können“?
- e) Aus welchen Bereichen stammen die Schriftstücke in den einzelnen Archiven?

3.7 Překladová cvičení

3.7.1 Přeložte:

- a) Dnešní den byl pro nás velmi namáhavý.
- b) Řekni mi, co máš dnes na programu!
- c) Zítřka dopoledne máme po přednášce ještě jeden seminář.
- d) Byla jsi už ve zdejším Státním archivu?
- e) V archivu v našem městě jsou uloženy významné historické listiny.
- f) Skoro ve všech středověkých kláštirech najdeme velké kulturně historické bohatství.
- g) Můj známý by po skončení studia rád pracoval v některém archivu.
- h) Na dnes večer jsem se domluvil s jedním ze svých přátel.
- i) Tato písnost pochází nanejvýš ze čtrnáctého století.
- j) Kdybys měl chuť, mohli bychom dnes večer jít spolu do kina.
- k) Mohla bys mi půjčit na pár dnů svůj německo-český slovník?
- l) Bylo by dobře, kdyby se tato akce konala až příští týden.
- m) Kdybyste tam jel autobusem, dostavil byste se tam určitě včas.
- n) Velice bych se divil, kdyby něco takového bylo možné.

3.7.2 Přeložte:

- a) So etwas wäre hier niemals möglich gewesen.
- b) Hättest du Lust, könnten wir am Wochenende gemeinsam in die Berge fahren.
- c) Wenn ich das vorher gewusst hätte, hätte ich so etwas niemals gemacht.
- d) Wenn das Wetter am Wochenende besser gewesen wäre, wäre ich sicher auch spazieren gegangen.
- e) Hättest du mich angerufen, hätten wir gemeinsam einen Ausflug gemacht.
- f) Könnten Sie mir sagen, wie man zum hiesigen Stadtarchiv kommt?
- g) Ich wäre froh, wenn du mir etwas über das hiesige Archiv sagen könntest.

3.8 Über die Geschichte der Stadt Olomouc (Olmütz) – 3. Teil

Die ehemaligen Jesuitenbauten ziehen sich vom Platz der Republik bis zum Universitätsplatz hin. Sie sind durch ihre Höhe und Monumentalität typisch. In dieser Reihe befindet sich auch die sogenannte Maria-Schnee-Kirche mit ihrer eindrucksvollen Wand- und Deckenmalerei und reicher Innenausstattung.

Mit dem Jesuitenorden ist die Gründung der Universität in Olomouc verbunden. Die Schule nämlich, die die Jesuiten nach ihrer Niederlassung im Jahre 1566 in Olomouc gründeten, wurde im Jahre 1573 zur zweitältesten Universität auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik. Sie hatte eine Reihe von Fakultäten, die jedoch seit Mitte des 19. Jahrhunderts allmählich aufgelöst wurden, bis zuletzt nur noch die Theologische Fakultät übrigblieb. Erst nach Kriegsende wurde im Jahre 1946 die Universität in Olomouc unter der Bezeichnung Univerzita Palackého (Palacký-Universität) erneuert.

In den adaptierten Barockbauten auf dem Platz der Republik – früher war es ein Klarissiner-Kloster mit Kirche – ist heute das Städtische Museum untergebracht.

An vielen Stellen sind Befestigungsanlagen erhalten, die im 16. Jh. entstanden. Weitere Befestigungsanlagen wurden in der zweiten Hälfte des 17. Jh. errichtet. Ihr Bestandteil ist die sogenannte Locatelli-Bastion, in der sich früher ein großes Freilichtkino befand. Nach dem Verlust von Schlesien entschloss sich die Kaiserin Maria-Theresia, aus Olomouc (Olmütz) eine Grenzfestung zu erbauen, die den Zugang von Norden nach Wien verhindern sollte. Dieser Bau wurde in den Jahren 1742 bis 1757 durchgeführt. Zu den zahlreichen Überresten dieser Theresien-Festung gehört vor allem das sog. Theresientor sowie ein Teil der erhaltenen Kasematten, die renoviert wurden. Rund um Olomouc wurde außerdem im 18. und 19. Jh. ein Verteidigungsring aus vierzehn kleineren Festungen erbaut, die heute nur noch teilweise erhalten sind. Bereits in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts wurde es jedoch schon sichtbar, dass die Festung ihre Bedeutung verlor.

Lexikální komentář:

eine eindrucksvolle Decken- und Wandmalerei = působivá stropní a nástěnná malba
die Innenausstattung = vnitřní vybavení, uspořádání
der Jesuitenorden = jezuitský řád
die Niederlassung, -, -en = usídlení
allmählich etwas auflösen (sl.) = poznenáhlu něco rozpustit, zrušit
etw. erneuern (sl.) = obnovit co
das Klarissiner-Kloster = klášter (řádu) klarisek
etw. irgendwo unterbringen = umístit někde co
die Befestigungsanlage, -, -n = pevnostní zařízení, stavba
etw. errichten = etw. erbauen
der Bestandteil, -(e)s, -e = součást
die sog. Locatelli-Bastion = takzvaná Locatelliho bašta
das Freilichtkino = přírodní kino, kino pod širým nebem
jemandem den Zugang zu etwas verhindern = zabránit komu v přístupu k čemu
der Überrest, -es, -e = pozůstatek
der Verteidigungsring = obranný kruh